## Abweichende Datierungen der von Ferdinand Morawitz beschriebenen Bienenarten (Insecta: Hymenoptera: Apoidea) durch Vorausdrucke

A. W. Ebmer\*

#### Abstract

During the second half of the 19<sup>th</sup> century, Ferdinand Morawitz (1827–1896) was one of the most significant apidologists. He preferably described his new species in the journal "Horae Societatis Entomologicae Rossicae", but some preprints with imprinted earlier publication dates do exist. Such preprints can be found, e.g., in a casebound print collection in the Natural History Museum Vienna, in the Zoological State Collection in Munich, and in private collections, too. According to the rules of the International Code of Zoological Nomenclature, such preprints are valid for descriptions of new species, but only some of them have been considered for Morawitz in the past. For the stability of the scientific names, which includes the publication year following the author's name, investigations were carried out. They lead to several changes regarding the year of publication.

Ferdinand Morawitz lived in St. Petersburg, but his parents came from Silesia. His special connections with the Natural History Museum Vienna were traced, and his (at least) four collecting trips to Central Europe documented – two to Switzerland, one to southern Germany and one to the South Tyrol.

**Key words:** Ferdinand Morawitz, bees, publication date, preprints, taxonomy, International Code of Zoological Nomenclature.

#### Zusammenfassung

Ferdinand Morawitz (1827–1896) war einer der bedeutendsten Apidologen der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Vorzugsweise beschrieb er seine neuen Arten in der Zeitschrift "Horae Societatis Entomologicae Rossicae", wobei manche Sonderdrucke als Vorausdrucke mit eingedruckten früheren Publikationsdaten existieren. Diese befinden sich unter anderem in einer gebundenen Sonderdrucksammlung im Naturhistorischen Museum Wien, in der Zoologischen Staatssammlung München und auch in privaten Sammlungen. Solche Vorausdrucke sind für Artbeschreibungen nach dem Internationalen Codex der Zoologischen Nomenklatur gültig. Sie wurden bei Morawitz bisher aber nur teilweise beachtet. Um Stabilität in die wissenschaftlichen Namen zu bringen, zu der auch nach dem Autor das Publikationsjahr anzuführen ist, wurden diese Recherchen durchgeführt. Diese führten zu einigen Änderungen hinsichtlich des Publikationsjahres.

Ferdinand Morawitz lebte in St. Petersburg, doch seine Eltern stammten aus Schlesien. Daher wurden erstmals die Spuren seiner besonderen Beziehungen zum Naturhistorischen Museum Wien untersucht, sowie seine zumindest vier Sammelreisen nach Mitteleuropa, zwei in die Schweiz, eine in den Süden Deutschlands und eine nach Südtirol.

#### **Einleitung**

Entsprechend des Internationalen Codex für die Zoologische Nomenklatur des Jahres 2000 (Kraus 2000) sind nach Artikel 21.8 ausgegebene Sonderdrucke vor dem Jahr 2000 nomenklatorisch gültig. Dieser Sachverhalt wurde in den nachfolgenden Änderungen

<sup>\*</sup> P. Andreas W. Ebmer, Kirchenstraße 9, 4048 Puchenau, Österreich (Austria)

(International Commission on Zoological Nomenclature 2012, International Code of Zoological Nomenclature 2020) bestätigt. Kraus (2013): "21.8.1. Verteilte ein Autor vor [dem Jahr] 2000 Sonderdrucke vor dem angegebenen Datum der Veröffentlichung der eigentlichen Arbeit, wird das Datum der Veröffentlichung der Materialien hierdurch vorverlegt."

Ferdinand Morawitz publizierte vorzugsweise, aber nicht nur, in den Horae Societatis Entomologicae Rossicae. Horae bedeutet zuerst einmal "die Stunden", dann im mythologischen Sinn die Horen, die Jahreszeiten, die drei Töchter des Zeus und der Themis, Frühling, Sommer und Winter. Diese drei erhielten später eine ethische Nebenbedeutung, Eirene (Frieden), Eunomia (Ordnung) und Dike (Gerechtigkeit). Entsprechend des zeitlichen Hintergrundes dieses Periodikums, erschienen ab dem Jahr 1861, also beginnend in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, der Zeit des Klassizismus, ist dieser Bezug zur griechischen Mythologie verstehbar. Als Sprache der meisten Publikationen in systematischer Taxonomie wurde für die Diagnosen Latein verwendet, so wie für die Beschreibungen Deutsch oder Französisch vorgegeben war, entsprechend den damals dominierenden Sprachen für wissenschaftliche Publikationen.

Andrej Semenov (1897) gab eine erste Übersicht der Publikationen von Morawitz, beginnend mit der Dissertation von Morawitz über die Anatomie von *Blatta germanica* im Jahr 1853, samt einem Nachruf mit Lebenslauf in russischer Sprache. Die Datierung der "Horae" verlief nicht immer konform mit der jeweiligen Jahrgangsreihe. Es erschienen einzelne Hefte, vor allem die Hefte 3 und 4, manchmal erst im folgenden Jahr. Dazu hat erstmals Oshanin (1910) eine Übersicht publiziert. Kerzhner (1984) hat diese Abweichungen zwischen Jahrgangsreihe der "Horae" und tatsächlichem Datum der Auslieferung der einzelnen Hefte und damit die nomenklatorisch gültige Jahreszahl der einzelnen Arten kritisch untersucht. Von dieser Publikation in Russisch hat dankenswerterweise Standfuss (2004) eine autorisierte Übersetzung ins Deutsche angefertigt. Kerzhner (1984) untersuchte akribisch die Publikationsdaten der "Horae" in zeitschriftlicher Hinsicht und korrigierte Fehler in der Publikation von Oshanin (1910).

Morawitz versandte weitgehend regelmäßig Sonderdrucke von seinen Publikationen an das damalige k.k. Naturhistorische Hofmuseum Wien, heute Naturhistorisches Museum Wien. Weiters schickte Morawitz auch Dubletten von ihm beschriebener Arten nach Wien, die durchaus einmal kritisch als Syntypen untersucht werden sollten.

Sowohl die Publikationen als auch ein Lebenslauf von Morawitz sind in dem durchaus monumentalen Werk von PESENKO & ASTAFUROVA (2003) erschienen. Die Autoren folgen in ihrer grundlegenden Bibliographie, die derzeit als Standard gelten kann, im wesentlichen der Datierung KERZHNERS (1984).

## Ferdinand Morawitz und seine Beziehungen zu Österreich und Mitteleuropa

Der Bezug von Morawitz zum Naturhistorischen Museum in Wien dürfte mehrere Gründe haben. Morawitz wurde am 3. (15. nach gregorianischem Kalender) August 1827 in St. Petersburg in einer deutschen Emigrantenfamilie aus Schlesien geboren (PESENKO & ASTAFOUROVA 2003: 533: "a German emigrant's (from Silesia) family"). SEMENOV (1897: II) schreibt nur "Silesia". Schlesien ging im Österreichischen Erbfolgekrieg im Jahr 1742 an Preußen verloren. Viele Schlesier fühlten sich aber eher als Österreicher denn als Preußen. Die Auswanderung der Familie Morawitz dürfte in der langen Regierungszeit des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. (1797–1840) erfolgt sein, als nach einem Regulierungsedikt von 1816 zur Entschädigung der Gutsherren ein neuer Großgrundbesitz entstand und in der Folge eine Verarmung großer Teile der Bevölkerung, die mit Landflucht und Auswanderung reagierte. Dass die Eltern ihrem Sohn den für Russland sehr ungewöhnlichen Taufnamen Ferdinand gaben, zeigt ihren Bezug zu Österreich und dessen Kaiser (Ferdinand I.).

Aus den Fundorten in frühen Publikationen von Morawitz sind mehrere Reisen in die Schweiz sowie nach Deutschland und Österreich ersichtlich. Zuerst reiste er zweimal in die Schweiz: "Ich habe zwei Weibchen [*Dufourea alpina*] im Berner Oberlande auf der Breitlauenalp in der Nähe der Scheiningen Platte ... gefangen" (Morawitz 1865: 79). "Im Jahre 1864 besuchte ich zum ersten Male die Schweiz ... In diesem Jahre aber ... wählte ich zum Excursionsplatze den im Ober-Engadin gelegenen Badeort St. Moritz" (Morawitz 1867: 39). Die Ergebnisse beider Reisen wurden in den "Horae" publiziert.

Die einzige Publikation in einem Periodikum außerhalb Russlands erschien bezeichnenderweise in den Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien (MORAWITZ 1872), herausgegeben am damaligen k.k. Hofmuseum Wien. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden quer durch Europa mit bedeutenden wirtschaftlichen Anstrengungen Eisenbahnen gebaut, sodass die weiten Reisen von St. Petersburg nach Mitteleuropa möglich wurden. Anhand der Fundorte in dieser Publikation von 1872 lässt sich eine Reise nach Bad Kreuznach (damals Creuznach geschrieben) am linken Ufer der Nahe, zu dieser Zeit noch in den Preußischen Rheinlanden gelegen, erschließen. Und vielleicht gab es auch im Rahmen dieser Reise einen Besuch von Bamberg im Königreich Bayern und von Badenweiler im Großherzogtum Baden. Der Titel der Publikation von 1872 lautet aber schon "Ein Beitrag zur Bienenfauna Deutschlands", denn am 18.1.1871 wurde Wilhelm I. im Spiegelsaal von Versailles zum deutschen Kaiser ausgerufen und das (zweite) deutsche Kaiserreich begründet.

Ebenfalls lässt sich aus den Fundorten eine Reise nach Südtirol erschließen: Brennerbad, noch auf der Nordseite des Brennerpasses, Bozen, Meran, damals einer der bedeutendsten Kurorte Österreichs. Im Vinschgau aufwärts nennt Morawitz noch mehrmals als besuchte Fundorte Trafoi und Franzenshöhe, damals ein wichtiges Hotel auf 2188 m Seehöhe am Anstieg des Saumpfades zum Stilfser Joch. Die Straße wurde erst später, im Ersten Weltkrieg, von der k.k. Armee erbaut.

Außerdem dürfte Morawitz, nach den Publikationen zu schließen, Aufsammlungen von Bienen aus Mittel- und Südeuropa nur aus dem Museum Wien durch den Kustos Alois Rogenhofer (\*1831, †1897) zur Bearbeitung bekommen haben; sowie aus Südeuropa von Rogenhofer und Josef Erber (\*1824, †1882), Insektenhändler in Wien (MORAWITZ 1871) und Bienen aus Österreich von Rogenhofer und Carl Tschek (†1872), Fabrikdirektor in Felixdorf bei Piesting (MORAWITZ 1872).

Morawitz – einer der bedeutendsten Apidologen des zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – starb am 5. (17.) Dezember 1896.

Datierung der Bienen-Publikationen von Ferdinand Morawitz in den Horae Societatis Entomologicae Rossicae (entsprechend der gebundenen Sonderdrucksammlung im Naturhistorischen Museum Wien, NHMW)

Meine eigenen Aufzeichnungen in den 1970iger-Jahren wurden auf meine Bitte hin 1998 im Auftrag des Kustos Dr. Stefan Schödl von Frau Mag. Barbara Mayerl überprüft. Die zeitschriftliche Datierung in Tabelle 1 folgt Kerzhner (1984) – er rechnet alle Daten auf den gregorianischen Kalender um – und wurde von Pesenko & Astafurova (2003) übernommen. Eine deutsche Version findet man bei Standfuss (2004).

Auf den Sonderdrucken im NHMW ist die Datierung jeweils am Ende eingedruckt, und zwar nach dem julianischen Kalender ("alten Styls"), zwölf Tage müssen nach dem gregorianischen Kalender hinzugefügt werden. Die Datierung in Tabelle 1 ist, wenn nichts dazu eingefügt ist, aus der gebundenen Sonderdrucksammlung im Naturhistorischen Museum Wien übernommen.

Von Sonderdrucken mit eigener Datierung berichtete Kerzhner (1984) eigentümlicherweise erst ab Band 27, Jahrgangsreihe 1893. Mir ist unerklärlich, warum frühere Separatdrucke mit eigener Datierung vor allem im Zeitraum der Publikationen von Morawitz unbekannt blieben.

Nicht nur bei in den "Horae" publizierten Bienen gibt es abweichende Publikationsdaten, sondern auch vereinzelt in anderen Zeitschriften, in denen Morawitz publiziert hat. Soweit mir solche abweichende Publikationsdaten bekannt wurden, werden nachfolgend auch diese Publikationen mit den darin beschriebenen Arten angeführt. Ich versuchte nicht nur die von Morawitz beschriebenen Taxa als solche, sondern möglichst auch den gegenwärtigen Status der Taxa zu erheben. Arten, die aus Mitteleuropa im engeren Sinn (Deutschland, Österreich, Schweiz; nach der Auswahl von SCHEUCHL & WILLNER 2016) bekannt sind, werden mit einem Asterisk (\*) gekennzeichnet.

Für den aktuellen Status der von Morawitz beschriebenen Taxa mit durch Vorausdrucke nachweisbar abweichenden Publikationsjahren, habe ich vorzugsweise folgende Kataloge oder Publikationen verwendet, in der Reihenfolge der Systematik. Besonders schwierig zu erheben war vereinzelt der aktuelle Status eines Taxons in den beiden letzten Publikationen mit früheren Daten, von 1886 und 1889, die Ausbeuten der Expeditionen von N. Przewalsky in Zentralasien und G. N. Potanin in China und der damaligen Mongolei beinhalten. Der sehr unterschiedliche Stand der Erforschung der verschiedenen Bienen-Gattungen in Zentralasien und China wird in den einzelnen Katalogen ersichtlich.

Tab. 1: Gegenüberstellung der zeitschriftliche Datierung nach Kerzhner (1984) und der Datierung der Sonderdrucke. Bei der zeitschriftliche Datierung wird nur die Bandnummer angegeben; die Angabe der Jahrgangsnummer unterbleibt hier zum Zweck der klareren Darstellung. Bei der Datierung nach Sonderdrucken ist die Jahreszahl fett geschrieben, wenn eine Änderung der Jahreszahl gegenüber der zeitschriftlichen Datierung besteht.

| Zeitschriftliche Datierung              | Datierung der Sonderdrucke  |
|---|---|
| Horae 3: 61–79: 31. Dezember 1865       | Horae 3: 31. Oktober 1865   |
| Horae 4: 3-28: 31. Dezember 1866        | Horae 4: 1866, keine näheren Daten  |
| Horae 5: 39-71: 7. Dezember 1867        | Horae 5: keine anderen Daten gefunden   |
| Horae 5: 145-156: 31. Dezember 1868     | Horae 5: keine anderen Daten gefunden   |
| Horae 6: 27–71: 27. April 1869          | Horae 6: 30. Oktober <b>1868</b> + 12 Tage  |
| Horae 7: 305–320: 31.(!) September 1870 | Horae 7: keine anderen Daten gefunden   |
| Horae 7: 321–333: 1. Juli 1871          | Horae 7: keine anderen Daten gefunden   |
| Horae 8: 201-231: 22. Dezember 1871     | Horae 8: 25. November 1871 + 12 Tage  |
| Horae 9: 45–62: 27. Juni 1872           | Horae 9: keine anderen Daten gefunden   |
| Horae 9: 151–159: 14. April 1873        | Horae 9: keine anderen Daten gefunden   |
| Horae 10: 116-123: 13. September 1874   | Horae 10: im Sonderdruck kein Hinweis auf früher  |
| Horae 10: 129–189: 13. September 1874   | Horae 10: 129–189: Mai <b>1873</b> hinten eingedruckt, vorne handschriftlich 1873 vermerkt. |
| Horae 12: 3-69: 13. Mai 1876            | Horae 12: 15. Dezember 1875 + 12 Tage = 27.12. <b>1875</b>                                  |
| Horae 14: 3-112: 27. Oktober 1877       | Horae 14: 20. Dezember 1876 + 12 Tage = 1.1.1877  |
| Horae 17: 235–245: 13. Mai 1883         | Horae 17: keine anderen Daten gefunden  |
| Horae 18: 66-68, 137-140: 13. Mai 1884  | Horae 18: 1. Mai 1884 + 12 Tage: Notiz Grünwaldts   |
| Horae 19: 181–182: 7. Mai 1885          | Horae 19: keine anderen Daten gefunden  |
| Horae 20: 57-81: 1. Juni 1886           | Horae 20: Februar 1886  |
| Horae 20: 195-229: 31. Jänner 1887      | Horae 20: eingedruckt: 1. September <b>1886</b> + 12 Tage                                   |
| Horae 22: 224–302: [31.] Juli 1888      | Horae 22: Februar 1888 (Mai 1888 eingelangt)  |
| Horae 24: 349–385: [31.] Jänner 1890    | Horae 24: eingedruckt: Mai 1889   |
| Horae 26: 132–181: [31.] Dezember 1891  | Horae 26: Oktober 1891 (November 1891 eingelangt)   |
| Horae 27: 429-433: [30.] Juni 1893      | Horae 27: Juni 1893   |
| Horae 28: 3-87: [30.] November 1893     | Horae 28: November 1893   |
| Horae 29: 1-76: [31.] Dezember 1894     | Horae 29: Dezember 1894   |
| Horae 30: 161–168: [30.] April 1896     | Horae 30: keine anderen Daten gefunden  |
| Horae 31: 62: [31.] März 1897 (posthum) | Horae 31: keine anderen Daten gefunden  |

Allgemein für Mitteleuropa: Schwarz et al. (1996). – Für einzelne Gattungen: *Hylaeus*: Dathe & Proshchalykin (2017). – *Colletes*: Kuhlmann (2000). – *Andrena*: Gusenleitner & Schwarz (2002). – *Panurgus*: Warncke (1972). – *Panurginus*: Warncke (1987). – Halictidae: Ebmer (1988). – *Lasioglossum*: Astafurova & Proshchalykin (2018). – *Dufourea*: Ebmer (1984). – Rophitinae, Nomiinae und *Nomioides*: Astafurova & Proshchalykin (2019). – *Dasypoda*: Michez et al. (2004). – *Anthidium* s.l.: Warncke (1980). – *Stelis*: Kasparek (2015). – *Megachile* s.l.: Friese (1911), Wu (2005). – *Coelioxys*: Warncke (1992). – Osmiini: Ungricht et al. (2008). – *Anthophora* 

s.l.: Brooks (1988), Wu (2000). – *Eucera*: Risch (2003), Tkalců (1984). – *Thyreus*: Lieftinck (1968). – *Ceratina*: Friese (1901), Daly (1983). – *Nomada*: Alexander & Schwarz (1994). – *Ammobates*: Warncke (1983). – *Bombus* s.l.: Williams (1998).

#### Die Publikationen von Ferdinand Morawitz, bei denen durch nachweisbare Vorausdrucke ein anderes Publikationsdatum als bei der zeitschriftlichen Version zu beachten ist

Die zeitschriftliche Datierung folgt Kerzhner (1984), übernommen von Pesenko & Astafurova (2003), und ist schon auf den gregorianischen Kalender umgerechnet. Die Datierungen auf den Vorausdrucken (Sonderdrucken) sind im julianischen Kalender angegeben, dazu 12 Tage – als Umrechnung in den gregorianischen Kalender hinzuzuzählen. Weiters sind einzelne Publikationen aufgenommen, in welchen als neue Arten beschriebene Taxa mit vereinzelt anderen Publikationsjahren in der Literatur zu finden sind.

#### 1865: Ueber Vespa austriaca PANZER und drei neue Bienen

Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou 37 (1864): 439–449; zeitschriftlich 10. Februar 1865.

In der Literatur wurde oft – entsprechend der Jahrgangsreihe – die Jahreszahl 1864 verwendet.

- \* Andrena nylanderi 🖺 🖒 Synonym zu Andrena (Oreomelissa) coitana (KIRBY, 1802)
- \* Anthophora borealis  $\bigcirc \bigcirc$  Anthophora (Mystacanthophora) borealis Morawitz, 1865
- \* Anthidium montanum  $\mathcal{P}\mathcal{J}$  Anthidium (Anthidium) montanum Morawitz, 1865

## 1868: Die Bienen der Gouvernements von St. Petersburg

Horae Societatis Entomologicae Rossicae 6 (2): 27–71; zeitschriftlich 27. April 1869, Sonderdruck (am Ende eingedruckt) 30. Oktober 1868 + 12 Tage = 11. November 1868.

- \* Bombus distinguendus  $\mathcal{P}\mathcal{S}$  Bombus (Subterraneobombus) distinguendus MORAWITZ, 1868
- \* Osmia confusa  $\c -$  Synonym zu Osmia (Helicosmia) lea<br/>iana (Kirby, 1802)
- \* Heriades trinacria  $\circlearrowleft$  Synonym zu Hoplitis (Formicapis) robusta (Nylander, 1848)

Nomada succincta var. borealis ♂ – Homonym zu Nomada borealis Zetterstedt, 1838

- \* Osmia panzeri $\c \circlearrowleft$  Synonym zu Osmia (Metallinella) brevicornis (Fabricius, 1798)
- \* Nomada femoralis  $\bigcirc \bigcirc -$  Nomada femoralis Morawitz, 1868
- \* Nomada panurgina 🏳 🖯 Nomada panurgina Morawitz, 1868

## 1871: Beitrag zur Bienenfauna Russlands (Schluss)

Horae Societatis Entomologicae Rossicae (1870) 7 (4): 321–333; Heft 4 zeitschriftlich 1. Juli 1871.

Obwohl durch Pesenko & Astafurova (2003: 291) dieses Publikationsdatum zugänglich ist, wurde oft die Jahreszahl der Jahrgangsreihe 1870 verwendet.

\* Andrena intermedia ♀ – Synonym zu Andrena (Plastandrena) bimaculata (KIRBY, 1802); sekundäres Homonym zu Andrena (Taeniandrena) intermedia THOMSON, 1870.

Andrena erythrocnemis ♀♂ – Andrena erythrocnemis Morawitz, 1871; wird zu Unrecht als Synonym zu Andrena (Notandrena) chrysosceles (Kirby, 1802) gestellt, durch viele und deutliche Artunterschiede als eigene Art erwiesen (Scheuchl, pers. Mitt.).

\* Prosopis leptocephala ♀♂ – Hylaeus (Hylaeus) leptocephalus (MORAWITZ, 1871)

Nomada robusta ♀♂ – Nomada fulvicornis robusta Morawitz, 1871

- \* Nomada mutabilis ♀ Nomada mutabilis Morawitz, 1871
- \* Nomada cinnabarina ♀ Synonym zu Nomada stigma Fabricius, 1804

Nomada erythrocephala  $\bigcirc$  – Nomada erythrocephala Morawitz, 1871. Die Angabe bei Alexander & Schwarz (1994: 257) "nördlich bis Schweiz" bezieht sich nach Amiet et al. (2007: 148) auf *N. eurythrocephala* auct. = *N. blepharipes* Schmiedeknecht, 1882.

\* Nomada regalis ♀ – Synonym zu Nomada basalis Herrich-Schäffer, 1839

#### 1871: Neue suedeuropaeische Bienen

Horae Societatis Entomologicae Rossicae (1871) 8 (3): 201–231; zeitschriftlich 22. Dezember 1871; Sonderdruck November 1871; Sonderdruck-Exemplar aus dem Besitz Grünwaldts auf der Titelseite mit dem Poststempel "St. Petersburg, 25. November 1871" + 12 Tage = 7. Dezember 1871 (GRÜNWALDT 1976: 281).

In diesem Fall ist die Datierung zeitschriftlich und als Sonderdruck zwar im selben Jahr, doch Dalla Torre (1896) publizierte diese Arten in seinem Katalog mit dem Jahr 1872 und viele spätere Autoren folgten ihm.

Anthophora rogenhoferi ♂—Anthophora (Pyganthophora) rogenhoferi MORAWITZ, 1871 Ammobates carinatus ♀♂—Synonym zu Ammobates (Euphileremus) muticus (SPINOLA, 1843)

Osmia melanura ♀ – Osmia (Allosmia) melanura Morawitz, 1871

*Osmia clypearis* ♀ *– Osmia (Helicosmia) clypearis* Morawitz, 1871

Osmia curvipes ♀♂ – Hoplitis (Prionohoplitis) curvipes (Morawitz, 1871)

Osmia tigrina ♂ – Hoplitis (Megahoplitis) tigrina (Morawitz, 1871)

\* Osmia dalmatica \$\textsized \cap -Hoplitis (Anthocopa) dalmatica (MORAWITZ, 1871)

*Osmia crenulata* ♀♂ – *Hoplitis (Annosmia) annulata crenulata* (MORAWITZ, 1871)

\* Heriades appendiculata  $\circlearrowleft$  – Synonym zu Chelostoma emarginatum (Nylander, 1856)

Stelis ruficornis ♂ – Stelis ruficornis Morawitz, 1871

Coelioxys foersteri ♀♂ – Synonym zu Coelioxys caudata Spinola, 1838

*Ceratina tarsata* ♂ − *Pithitis tarsata* (Morawitz, 1871)

Panurgus siculus ♀♂ – Panurgus dentipes siculus Morawitz, 1871 (nach Warncke 1972: 79)

*Dasypoda rufipes* ♀♂ – Synonym zu *Dasypoda visnaga* (Rossi, 1790)

- \* Andrena nigrobarbata 🌣 🖒 Synonym zu Andrena (Melandrena) albopunctata (Rossi, 1792)
- \* Andrena inconspicua ♀ nomen oblitum. Zu diesem Taxon gibt es in der Literatur widersprüchliche Bewertungen: Nach Warncke (1967: 279) Synonym zu A. (Taeniandrena) russula Lepeletier, 1841. Später wurde der Typus von A. inconspicua von A.Z. Osytshnjuk untersucht, unabhängig davon auch von Warncke und die Synonymie zu A. hypopolia festgestellt; diese Typenuntersuchungen blieben leider unpubliziert (Erwin Scheuchl, pers. Mitt.). Seit dem Katalog von Dalla Torre (1896) wurde der Name A. inconspicua nie mehr verwendet. Entsprechend ICZN Art. 23.9.1.2 fehlt zwar der formale und publizierte Nachweis von 25 Publikationen und zehn Autoren, doch die ausschließliche Verwendung des jüngeren Synonyms A. hypopolia bei allen Spezialisten gibt die Sicherheit für diesen Gebrauch. Dementsprechend wurde auch im Katalog von Gusenleitner & Schwarz (2002: 357) das jüngere Synonym Andrena (Thysandrena) hypopolia Schmiedeknecht, 1883 als gültiger Name behandelt und gilt entsprechend Artikel 23.9.2 als nomen protectum.
- \* Andrena croceiventris ♀ Synonym zu Andrena (Taeniandrena) similis Smith, 1849

Andrena transitoria ♀♂ – Andrena (Simandrena) transitoria Morawitz, 1871

Andrena erberi ♀♂ – Andrena (Campylogaster) erberi Morawitz, 1871

Andrena orbitalis ♂ – Andrena (Rufandrena) orbitalis Morawitz, 1871

Andrena mucronata ♀♂ – Andrena (Truncandrena) mucronata Morawitz, 1871

*Colletes parvulus* ♀♂ – *Andrena (Brachyandrena) colletiformis* MORAWITZ, 1873 nom.n.

Nomada manni ♀♂ – Nomada mauretanica manni Morawitz, 1871

Nomada chrysopyga – Nomada chrysopyga Morawitz, 1871

- \* Nomada tripunctata  $\circlearrowleft$  Synonym zu Nomada basalis Herrich-Schäffer, 1839
- \* Nomada calabra 4 Synonym zu Nomada nobilis Herrich-Schäffer, 1839

## 1872: Ein Beitrag zur Bienenfauna Deutschlands

Verhandlungen der k.-k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien 22: 355–388.

Bei dieser Publikation gibt es keine Differenzen im Publikationsjahr. Jedoch sind bei PESENKO & ASTAFUROVA (2003: 292) zwei Fehlinterpretationen von loci typici passiert: (1) "Creuznach [at present in Poland]": Wie schon in der Einleitung dargelegt, wird der Ort heute Bad Kreuznach geschrieben und liegt in Deutschland. Bei der Beschreibung der Osmia montivaga (Synonym zu Hoplitis mitis) meldet Morawitz diese "bei Creuznach auf der Gans, 1100 Fuß"; das ist ein Buckel von ca 300 m bei Bad Kreuznach (Information von Paul Westrich, der die Umgebung dieser Stadt kennt). (2) "Meran, Germany": Meran lag nie in Deutschland (1872 in der Grafschaft Tirol der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und heute in der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Italien).

## 1873: Die Bienen Daghestans

Horae Societatis Entomologicae Rossicae 10 (1873) (2–4): 129–189. Das Heft 2–4 erschien zeitschriftlich am 13. September 1874.

Im Sonderdruck ist am Ende eingedruckt "Mai 1873", in der Sonderdrucksammlung im Naturhistorischen Museum Wien ist vorne der Eingang für das Jahr 1873 handschriftlich vermerkt. Dalla Torre (1896) dürfte sich in seinem Katalog mit 1873 an die Jahrgangsreihe gehalten haben, sodass bei den meisten Autoren die in "Die Bienen Daghestans" beschriebenen Arten mit 1873 datiert sind.

\* Bombus alpigenus  $\centcolor{}^{\circ}$  — Synonym zu Bombus (Alpigenobombus) wurflenii Radoszkowski, 1859

*Plistotrichia* (Typusart: *Nomia flavilabris* Lucas, 1857) — Synonym zu *Ancyla* Lepeletier, 1841 (Typusart: *Ancyla oraniensis* Lepeletier, 1841)

*Tetralonia velutina* ♀♂ – *Eucera velutina* (Morawitz, 1873) (nach Friese 1896: 51)

\* Tetralonia tricincta Erichson, 1835 ? neu – Synonym zu Tetraloniella dentata (Germar, 1839)

Eucera caspica ♀♂ – Eucera caspica Morawitz, 1873

Eucera caucasica ♀ – Eucera (Pteneucera) nigrifacies caucasica Morawitz, 1873

\* Osmia viridana ♀♂ – Osmia (Pyrosmia) viridana Morawitz, 1873

Osmia nana ♂ – Osmia (Pyrosmia) nana Morawitz, 1873

Anthidium littorale ♀ – Dieses Taxon sollte als nomen oblitum bewertet werden. Das jüngere Synonym, Anthidium undulatum Dours, 1873, seit Jahrzehnten ausschließlich verwendet, wäre als nomen protectum bei der Kommission des ICZN einzugeben. Abgesehen von einer Untersuchung, wann die Beschreibung von Dours in Revue et Magazin de Zoologie (3) 1: 304–305 erschienen ist, ist in diesem Fall, anders als bei Andrena inconspicua, wie oben dargelegt, das Binomen Anthidium littorale auch nach 1899 (Art. 23.9.1.1) bei Friese (1911: 359) verwendet. Es würde einem Spezialisten obliegen, unter Umständen den gut eingeführten Namen von Dours durch eine Eingabe an die Kommission des ICZN zu stabilisieren.

*Anthidium alpinum* ♂ – *Pseudoanthidium alpinum* (Morawitz, 1873). Der Name *alpinum* ist irreführend. Die Art ist aus Kurush im Kaukasus beschrieben, keine alpine Art und von Osten her bis Ungarn bekannt.

Anthidium clypeare  $\mathcal{L}$  – Eoanthidium clypeare (MORAWITZ, 1873)

*Dasypoda subinterrupta* Brullé, 1832 ♂ neu – Synonym zu *Dasypoda visnaga* (Rossi, 1790)

\* Andrena nobilis ♀ – Andrena (Nobandrena) nobilis Morawitz, 1873

Andrena dentiventris  $\circlearrowleft$  – Andrena (Parandrenella) dentiventris Morawitz, 1873

\* Nomioides jucunda  $\c -$  Synonym zu Nomioides (Ceylalictus) variegatus (Olivier, 1789)

\* Halictus patellatus 🖒 – Halictus (Halictus) patellatus Morawitz, 1873

*Halictus fallax*  $\bigcirc$  – *Lasioglossum (Lasioglossum) fallax (Morawitz, 1873)* 

*Halictus caspicus*  $\bigcirc$  – *Lasioglossum (Lasioglossum) caspicum (Morawitz, 1873)* 

\* Halictus riparius  $\cent{?}$  – Synonym zu Lasioglossum (Evylaeus) marginatum (Brullé, 1832)

*Halictus bicallosus* ♀ (loc. typ.: Derbent, p. 166) – *Lasioglossum* (*Lasioglossum*) *bicallosum* (Morawitz, 1873). Diese und die folgende Art fehlen in Pesenko & Astafurova (2003: 292).

*Halictus coloratus* ♀ (loc. typ.: Derbent, p. 167) – Synonym zu *Lasioglossum* (*Evylaeus*) *mandibulare* (MORAWITZ, 1866), Farbform mit rötlichen Tergiten.

*Halictus pulvereus* ♀♂ – *Halictus (Vestitohalictus) pulvereus* Morawitz, 1873

- \* Halictus meridionalis ♀♂ Synonym zu Halictus (Seladonia) subauratus (Rossi, 1792)
- \* Halictus semitectus \$\textsq\$ \displaystyle Halictus (Seladonia) semitectus Morawitz, 1873

*Halictus cephalicus* ♀ – *Halictus (Seladonia) cephalicus* MORAWITZ, 1873

\* Colletes caspicus ♀ – Colletes caspicus Morawitz, 1873

*Hylaeus scutellaris* ♀ − *Hylaeus (Hylaeus) scutellaris* MORAWITZ, 1873

Hylaeus breviventris Förster 1871 ♂ neu – Synonym zu Hylaeus (Lambdopsis) scutellatus (Spinola, 1838)

*Hylaeus rugicollis*  $\mathcal{L}$  – *Hylaeus (Prosopis) rugicollis* (MORAWITZ, 1873)

*Nomada immaculata* ♀♂ – *Nomada immaculata* Morawitz, 1873

- \* Nomada distinguenda ♀ Nomada distinguenda Morawitz, 1873
- \* Epeolus tarsalis ♂ Epeolus tarsalis Morawitz, 1873

*Crocisa* [*Thyreus*] *affinis* ♀♂ – *Thyreus affinis* (Morawitz, 1873)

- \* Coelioxys conspersa ♀ Synonym zu Coelioxys polycentris Förster, 1853
- \* Coelioxys pulchella  $\circlearrowleft$  Synonym zu Coelioxys haemorrhoa Förster, 1853
- \* Andrena colletiformis nom.n. für Colletes parvulus Morawitz, 1871

#### 1875: Zur Bienenfauna der Caucasusländer

Horae Societatis Entomologicae Rossicae 12 (1876) (1): 3–69; zeitschriftlich 13. Mai 1876. Im Sonderdruck am Ende eingedruckt 15. Dezember 1875 + 12 Tage = 27. Dezember 1875.

Das ist unangenehm, ändert aber nichts an der Jahreszahl 1875; in diesem Fall dürfte es die meisten Änderungen gegenüber den in der Literatur gängigen Jahreszahlen geben.

Bombus apicalis ♀♂ – das Taxon fehlt bei Williams (1998). Dalla Torre (1896: 564) stellt das Taxon als variatio zu Bombus (Thoracobombus) zonatus Smith, 1854.

Anthophora onosmarum  $\circlearrowleft$  — Anthophora (Paramegilla) onosmarum Morawitz, 1875 Anthophora carbonaria  $\circlearrowleft$  — Synonym zu Anthophora (Paramegilla) dubia EVERSMANN, 1852

Anthophora raddei ♀♂ – Anthophora (Paramegilla) raddei Morawitz, 1875

Anthophora siewersi ♀♂ – Anthophora (Dasymegilla) siewersi Morawitz, 1875

Anthophora croceipes  $\cupe{}$  – Synonym zu Anthophora (Paramegilla) larvata Giraud, 1863

Anthophora fixseni  $\mathcal{L}$  – Anthophora incertae sedis

\* Anthophora salviae & - Amegilla (Zebramegilla) salviae (MORAWITZ, 1875)

*Tetralonia vicina ♂ – Tetraloniella vicina* (MORAWITZ, 1875); aktueller Status fraglich

Eucera dubia Sichel 1860 ♂ neu – Synonym zu Eucera dalmatica Lepeletier, 1841

*Eucera puncticollis* ♀ – *Eucera (Atopeucera) puncticollis* Morawitz, 1875

*Eucera tristis* ♀ – *Cubitalia tristis* (Morawitz, 1875) (nach Tkalců 1984)

*Rophites caucasicus*  $\mathcal{P} \mathcal{O}$  – *Rophites caucasicus* MORAWITZ, 1875

\* Osmia bidentata \$\textsim \delta - Hoplosmia (Odontanthocopa) bidentata (MORAWITZ, 1875)

*Osmia linguaria* ♀ – *Hoplitis (Hoplitis) linguaria* (MORAWITZ, 1875)

Osmia longiceps ♀ – Osmia (Pyrosmia) cephalotes longiceps Morawitz, 1875

\* Osmia cerinthidis ♀ – Osmia (Osmia) cerinthidis Morawitz, 1875

*Osmia antennata ♂ – Hoplitis (Alcidamea) antennata (Morawitz, 1875)* 

*Osmia bicallosa*  $\mathcal{L}$  – *Hoplitis (Alcidamea) bicallosa* (MORAWITZ, 1875)

*Osmia tiflensis* ♀ *– Protosmia (Protosmia) tiflensis* (MORAWITZ, 1875)

*Liturgus tibialis* Morawitz, 1875 ♀ neu – *Lithurgus tibialis* Morawitz, 1875

*Megachile ruficrus* ♂ – *Megachile (Paramegachile) ruficrus* MORAWITZ, 1875 (FRIESE 1899: 95. Eine neuere Revision ist mir nicht bekannt.)

Anthidium carduele  $\mathcal{L}$  – Afranthidium carduele (MORAWITZ, 1875)

- \* Anthidium ducale  $\circlearrowleft$  Rhodanthidium caturigense ducale (Morawitz, 1875)
- \* Anthidium nigricolle 4 Synonym zu Pseudoanthidium melanurum (Klug, 1832)
- \* Melitta dimidiata 🖒 Melitta dimidiata Morawitz, 1875

*Andrena adjacens* ♀ – *Andrena (Poecilandrena) adjacens* MORAWITZ, 1875

*Andrena semirubra* ♀ – *Andrena (Poecilandrena) semirubra* Morawitz, 1875

*Halictus salinus*  $\stackrel{\frown}{\hookrightarrow}$  *Lasioglossum (Evylaeus) salinum* (Morawitz, 1875)

*Panurginus alticola* ♀ *– Panurginus montanus alticola* Morawitz, 1875 (nach Warncke 1972: 94–95. Eine kritische Revision fehlt.)

*Panurginus punctiventris* ♀ *– Clavipanurgus punctiventris* (Morawitz, 1875)

Epimethea – Camptopoeum subgenus Epimethea

Epimethea variegata  $\bigcirc \bigcirc$  – Camptopoeum (Epimethea) variegatum (Morawitz, 1875)

*Epimethea pictipes*  $\bigcirc$  – *Camptopoeum (Epimethea) pictipes (Morawitz, 1875)* 

Ammobates armeniacus ♂ – Ammobates armeniacus Morawitz, 1875

\* Stelis simillima ♀♂ – Stelis simillima Morawitz, 1875

# 1881: Die russischen *Bombus*-Arten in der Sammlung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften

Bulletin de l'Académie Impériale des Sciences de St.-Pétersbourg 27 (2): 213–265; Datum zeitschriftlich 31. März 1881.

Ich fand keinen früher datierten Sonderdruck. Doch bei *Bombus gerstaeckeri* wird in der Literatur vereinzelt ein anderes Publikationsjahr angegeben und dieser nomenklatorisch gültige Name fehlt in PESENKO & ASTAFUROVA (2003: 297), daher nehme ich diese Publikation auf.

Bombus tilingi ♀♂ – Bombus (Pyrobombus) cingulatus tilingi Morawitz, 1881 Bombus schrencki ♀♂ – Bombus (Thoracibombus) schrencki Morawitz, 1881 Bombus gerstaeckeri (p. 242, nom.n. für Bombus opulentus Gerstäcker, 1869 nec Smith, 1861) – Bombus (Megabombus) gerstaeckeri Morawitz, 1881

## 1886: Insecta in itinere cl. N. Przewalskii in Asia centrali novissime lecta. I. Apidae

Horae Societatis Entomologicae Rossicae 20 (1886) (3–4): 195–229. Das Heft 3–4 erschien zeitschriftlich am 31. Jänner 1887. Im Sonderdruck am Ende eingedruckt 1. September 1886 + 12 Tage = 13. September 1886.

Weil das Heft 3–4 zeitschriftlich verspätet herauskam, wurde in der Literatur, voran Dalla Torre (1896), entsprechend der Jahrgangsreihe 1886 verwendet, sodass es bei dieser Publikation wohl wenig Abweichungen gegenüber der bisherigen Literatur gibt. – Den Typenfundorten der Halictidae wie Russisches Gebirge, Oase Keria, Oase Tschertschen entsprechend, handelt es sich um die vierte der großen Forschungsreisen von Przewalsky 1884–1885, die auch in deutscher Sprache samt Landkarte gut dokumentiert ist (DIENER 1889, EBMER 2005: 351). Ein Foto des verdienstvollen Forschungsreisenden im Inneren Asiens, General Nikolai Michailowitsch Przewalsky (1839–1899) veröffentlichten jüngst Proshchalykin & Dathe (2018: 575).

Bombus supremus  $\bigcirc$  – Bombus (Megabombus) supremus Morawitz, 1886 Bombus roborowskyi  $\bigcirc$  – Synonym zu Bombus (Subterraneobombus) personatus Smith, 1879

Bombus semenovi $\mbox{\ensuremath{\bigcirc}}$  – Synonym zu Bombus (Obertobombus) oberti Morawitz, 1883  $\mbox{\ensuremath{\bigcirc}}$ 

Bombus keriensis ♀ – Bombus (Melanobombus) keriensis Morawitz, 1886

*Bombus tanguticus* ♀ – *Bombus (Melanobombus) tanguticus* Morawitz, 1886

Apathus [Psithyrus] tibetanus  $\mathcal{L}$  – Bombus (Psithyrus) tibetanus Morawitz, 1886

Anthophora carinatula ♀♂ – Anthophora (Anthomegilla) carinatula Morawitz, 1886

Anthophora latigena ♂ – Anthophora (Anthomegilla) latigena Morawitz, 1886

*Anthophora nigripes* ♀ − Synonym zu *Anthophora (Melea) plagiata* (Illiger, 1806)

Anthophora aureipes  $\stackrel{\bigcirc}{-}$  - Anthophora (Anthomegilla) aureipes Morawitz, 1886

Anthophora metallica  $\bigcirc$  – Anthophora (Anthomegilla) metallica Morawitz, 1886

Anthophora hortensis ♂ – Anthophora incertae sedis

Anthophora flavicornis  $\bigcirc$  – Anthophora (Paramegilla) flavicornis Morawitz, 1886

*Xylocopa przewalskyi*  $\mathcal{L}$  – *Xylocopa (Proxylocopa) przewalskyi* MORAWITZ, 1886

*Halictoides calcaratus* ♀♂ – *Dufourea (Cephalictoides) calcaratus* (Morawitz, 1886)

Osmia haemorrhoa ♂ – Osmia (Helicosmia) haemorrhoa Morawitz, 1886

*Megachile piliventris* ♀♂ – *Megachile (Xanthosarus) piliventris* Morawitz, 1886

Coelioxys latifasciata ♂ - Coelioxys latifasciata Morawitz, 1886 (keine aktuelle Revision)

Coelioxys picicornis ♂ - Coelioxys latifasciata Morawitz, 1886 (keine aktuelle Revision)

Crocisa laevicrus ♂ – Status unklar, Typus verschollen (LIEFTINCK 1968: 131)

Halictus nigricornis  $\mathcal{P}_{\mathcal{O}}$  — Lasioglossum (Lasioglossum) jultschinicum Ebmer, 1972 (nom.n., da Homonym von H. nigricornis (Say, 1837) und H. nigricornis (Schenck, 1853))

*Hylaeus albitarsis* ♀ − *Hylaeus (Hylaeus) oblitus* (WARNCKE, 1972) (nom.n., da Homonym von *H. albitarsis* SCHENCK, 1853)

Hylaeus przewalskyi ♀♂ – Hylaeus (Hylaeus) przewalskyi Morawitz, 1886

# 1889: Insecta a cl. G.N. Potanin in China et in Mongolia novissime lecta. XIV. Hymenoptera Aculeata. (II). III. Apidae

Horae Societatis Entomologicae Rossicae 24 (3–4): 394–385. Das Heft 3–4 erschien zeitschriftlich am 31. Jänner 1890. Im Sonderdruck ist am Ende Mai 1889 eingedruckt, vorne (handschriftlich) ist Dezember 1889 vermerkt, wohl der Eingang im Naturhistorischen Museum Wien.

Die Aufsammlungen stammen von der Forschungsreise von Grigorij Nikolajevič Potanin (POTANIN 1893) vom Mai 1884 von Beijing bis Ende Oktober 1886 nach Kjachta, Burjatia (russische Grenzstadt zur Mongolei). Das zweibändige umfangreiche Werk von Potanin in russischer Sprache ist in Mitteleuropa schwer zugänglich; ein Exemplar, von dem mir die Landkarten in Kopie vorliegen, befindet sich im Völkerkundemuseum Wien. Das Werk wurde kurz von IMMANUEL (1895) referiert. Die Sammelplätze in der Mongolei (Mongolia) sind einfacher zu identifizieren (EBMER 2005: 352), die loci typici der neu beschriebenen Arten von den Sammelorten in China sind wegen Namenswechsels und unklarer oder wechselnder Transkriptionen sehr schwierig bis gar nicht mehr herauszubekommen. Als häufigster locus typicus, nämlich für sechs Taxa, scheint Upin auf, das ich aus der Landkarte bei POTANIN (1893) identifizieren konnte, die Koordinaten maß und dabei die Minuten errechnete, wobei bei den Minuten eine kleine Unschärfe hingenommen werden muss, vor allem wegen des damals schwierig zu bestimmenden Längengrades: N 33°37' E 104°17' (EBMER 1998: 401–402, 410). Dies ist insofern relevant, weil sich die von ASTAFUROVA & PROSHCHALYKIN (2018) für Upin angegebenen Koordinaten als falsch erwiesen haben und gar nicht auf der Expeditionsroute Potanins liegen.

Bombus pyrosoma  $\mathcal{L}$  – Bombus (Melanobombus) pyrosoma Morawitz, 1889

Bombus potanini  $\cite{C}$  – Synonym zu Bombus (Thoracobombus) impetuosus Smith, 1841

*Bombus linguarius* ♀ – Synonym zu *Bombus (Megabombus) supremus* Morawitz, 1886

Anthophora potanini  $\mathcal{L}$  – Anthophora (Pyganthophora) potanini Morawitz, 1889

Anthophora mongolica ♂ – Anthophora (Paramegilla) mongolica Morawitz, 1889

Ceratina flavopicta ♀ (locus typicus: Upin) – C. morawitzi SICKMANN, 1894 (nom.n., nec C. flavopicta SMITH, 1857)

*Panurginus nitidulus* ♀ (locus typicus: "Sichuan, Tschatshaku" = Džadžakou, ca 30 km N Songpan [N32.40 E103.40]) – *Panurginus nigripes* MORAWITZ, 1880 ♂ (nach WARNCKE 1987: 94; diese Synonymie erscheint aber als nicht sicher.)

Panurginus picipes ♂ (locus typicus: "Sichuan, Atu-Lunva", ein Fluss bei Songpan) – Panurginus picipes Morawitz, 1889 (Dieses Taxon könnte nach der Nähe der loci typici als ♂ zu *P. nitidulus* ♀ gehören, doch für die Klärung beider Taxa ist eine Typenuntersuchung nötig; pers. Mitt. S. Hopfenmüller.)

*Dufourea metallica* ♀ *– Dufourea (Dufourea) metallica* Morawitz, 1889

*Halictoides clavicrus ∂* − *Dufourea (Cephalictoides) clavicra* (Morawitz, 1889)

Halictoides montanus ♀ – Synonym zu Dufourea (Cephalictoides) clavicra (MORAWITZ, 1889) (Dieses Taxon fehlt bei PESENKO & ASTAFUROVA (2003)).

Halictus upinensis ♀ (locus typicus: Upin) – Lasioglossum (Lasioglossum) upinense (Morawitz, 1889)

*Halictus nodicornis ♂ – Lasioglossum (Evylaeus) nodicorne* (MORAWITZ, 1889)

Halictus resplendens ♀ (locus typicus: Upin) – Lasioglossum (Evylaeus) resplendens (MORAWITZ, 1889)

*Halictus olivaceus* ♀ (locus typicus (Lectotypus): Upin) – *Lasioglossum (Evylaeus) olivaceum* (MORAWITZ, 1889)

*Halictus laticeps*  $\subsetneq$  – *Lasioglossum (Evylaeus) chinense* (Dalla Torre, 1896) (nom.n., nec *H. laticeps* (Schenck, 1869)

*Halictus confluens* ♀ (locus typicus: Upin) – Synonym zu *Halictus (Seladonia) aerarius* SMITH, 1873

*Crocisa* [*Thyreus*] *crassicornis* ♂ – Synonym zu *Thyreus scutellaris* (FABRICIUS, 1781)

Osmia chinensis ♂ – Osmia (Helicosmia) chinensis Morawitz, 1889

*Megachile mongolica*  $\mathcal{L}$  – *Megachile (Xanthosarus) mongolica* MORAWITZ, 1889

Anthidium atriceps  $\$  (locus typicus: Upin) – Anthidium atriceps Morawitz, 1889 ? (nahe Bathanthidium sibiricum (Eversmann, 1852), es gibt jedoch keine aktuelle Revision)

Coelioxys latefasciata Morawitz 1886  $\cite{Q}$  neu.

*Hylaeus mongolicus* ♀♂ − *Hylaeus (Hylaeus) mongolicus* Morawitz, 1889

*Hylaeus potanini* ♀♂ – *Hylaeus (Hylaeus) potanini* MORAWITZ, 1889

Hylaeus albitarsis Morawitz, 1886 ♂ neu – Hylaeus (Hylaeus) oblitus (Warncke, 1972) nom.n.

Hylaeus viduus ♂ — Hylaeus (Hylaeus) asiaticus (DALLA TORRE, 1896) (nom.n., nec Hylaeus vidua (SMITH, 1853)

*Hylaeus indistinctus* ♀ – Synonym zu *Hylaeus (Paraprosopis) nigrocallosus* MORAWITZ, 1889

Hylaeus nigrocallosus  $\circlearrowleft$  – Hylaeus (Paraprosopis) nigrocallosus Morawitz, 1889 Hylaeus medialis  $\circlearrowleft$  – Hylaeus (Hylaeus) medialis Morawitz, 1889

#### Danksagung

Für den ersten Hinweis auf die Sonderdrucksammlung der Publikationen von Morawitz im Naturhistorischen Museum Wien danke ich dem langjährigen Kustos für Hymenopteren, Dr. Maximilian Fischer†, für viele Kopien von Vorausdrucken und Informationen zu deren taxonomischer Gültigkeit Dr. Wilhelm Grünwaldt†, für zusätzliche Recherchen im Jahr 1998 dem Kustos für Hymenopteren Dr. Stefan Schödl† und Frau Mag. Barbara Mayerl. Den unmittelbaren Anlass, das lange aus Zeitmangel liegengebliebene Manuskript endlich für den Druck vorzubereiten, gab DI Heinz Wiesbauer anlässlich der zweiten Auflage seines Buches "Wilde Bienen" (WIESBAUER 2020), weil bezüglich der Publikationsjahre der von Morawitz beschriebenen Bienen zu viele verschiedene Jahreszahlen durch die Literatur und in Internet-Listen herumgeistern. Für Auskunft bezüglich einiger Arten danke ich den Freunden in Apidologicis Erwin Scheuchl, Ergolding (*Andrena*) und Sebastian Hopfenmüller, Obergünzburg (*Panurginus*). Für die kritische Durchsicht des Manuskripts und die Erstellung des Abstract danke ich sehr herzlich Herrn Dr. Herbert Zettel, für die fachliche Begutachtung Herrn Dr. Holger H. Dathe.

#### Literatur

- ALEXANDER B.A. & SCHWARZ M., 1994: A catalog of the species of *Nomada* (Hymenoptera: Apoidea) of the world. University of Kansas Science Bulletin 55: 239–270.
- ASTAFUROVA YU.V. & PROSHCHALYKIN M.YU., 2018: The type specimens of bees (Hymenoptera, Apoidea) deposited in the Zoological Institute of the Russian Academy of Sciences, St. Petersburg. Contribution I. Family Halictidae, genus *Lasioglossum* Curtis, 1833. Zootaxa 4408: 1–66.
- ASTAFUROVA YU.V. & PROSHCHALYKIN M.Yu., 2019: The type specimens of bees (Hymenoptera, Apoidea) deposited in the Zoological Institute of the Russian Academy of Sciences, St. Petersburg. Contribution II. Family Halictidae, subfamilies Rophitinae, Nomiinae, and Nomioidinae. Zootaxa 4650: 1–71.
- Brooks R.W., 1988: Systematics and phylogeny of the Anthophorine bees (Hymenoptera: Anthophoridae; Anthophorini). University of Kansas Science Bulletin 53: 436–575.
- Dalla Torre C.G. de, 1896: Catalogus Hymenopterorum, 10, Apidae (Anthophila). G. Engelmann, Leipzig, 643 pp.
- DALY H.V., 1983: Taxonomy and ecology of Ceratinini of North Africa and the Iberian Peninsula (Hymenoptera: Apoidea). Systematic Entomology 8: 29–62.
- Dathe H.H. & Proshchalykin M.Yu., 2017: Type revision of Asiatic bees of the genus *Hylaeus* F. described by Ferdinand Morawitz (Hymenoptera: Apoidea, Colletidae). Zootaxa 4227: 1–48.
- DIENER C., 1889: General N.M. Pržewalsskijs vierte Forschungsreise in Zentralasien. Dr. A. Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt 35: 3–10, 33–40, pl. 2.
- EBMER A.W., 1978: Die Halictidae der Mandschurei (Apoidea, Hymenoptera). Bonner zoologische Beiträge 29: 183–221.

- EBMER A.W., 1984: Die westpaläarktischen Arten der Gattung *Dufourea* LEPELETIER 1841 mit illustrierten Bestimmungstabellen (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Halictidae: Dufoureinae). Senckenbergiana biologia 64: 313–379.
- EBMER A.W., 1988: Kritische Liste der nicht-parasitischen Halictidae Österreichs mit Berücksichtigung aller mitteleuropäischen Arten (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Halictidae). Linzer biologische Beiträge 20: 527–711.
- EBMER A.W., 1998: Asiatische Halictidae 7. Neue *Lasioglossum*-Arten mit einer Übersicht der *Lasioglossum* s. str.-Arten der nepalischen und yunnanischen Subregion, sowie des nördlichen Zentral-China (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Halictidae: Halictinae). Linzer biologische Beiträge 30: 365–430.
- EBMER A.W., 2005: Zur Bienenfauna der Mongolei. Die Arten der Gattungen *Halictus* LATR. und *Lasioglossum* CURT. (Insecta: Hymenoptera: Apoidea: Halictidae: Halictinae). Ergänzungen und Korrekturen. Linzer biologische Beiträge 37: 343–392.
- FRIESE H., 1896: Die Bienen Europas II. Friedländer & Sohn, Berlin, 216 pp.
- FRIESE H., 1901: Die Bienen Europas VI. Selbstverlag, Druck C. Lampe, Innsbruck, 284 pp.
- FRIESE H., 1911: Das Tierreich 28. Apidae I. Megachilinae. Friedländer & Sohn, Berlin, 440 pp.
- GRÜNWALDT W., 1976: Eine *Andrena*-Ausbeute aus Marokko. Linzer biologische Beiträge 8: 267–288.
- GUSENLEITNER F. & SCHWARZ M., 2002: Weltweite Checkliste der Bienengattung *Andrena* mit Bemerkungen und Ergänzungen zu paläarktischen Arten (Hymenoptera, Apidae, Andreninae, *Andrena*). Entomofauna, Supplement 12: 1–1280.
- IMMANUEL F., 1895: Litteraturbericht Asien Nr. 497: Potanin G.N.: Die tangutisch-tibetanischen Grenzlande Chinas und die zentrale Mongolei. Reisen von 1884–1886. Dr. A. Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt 41: 103.
- INTERNATIONAL CODE OF ZOOLOGICAL NOMENCLATURE, 2020: www.iczn.org/the-code/the-international-code-of-zoological-nomenclature/the-code-online/ geprüft 18.05.2020
- International Commission on Zoological Nomenclature, 2012: Amendment of Articles 8, 9, 10, 21 and 78 of the International Code of Zoological Nomenclature to expand and refine methods of publication. ZooKeys 219: 1–10. doi: 10.3897/zookeys.219.3944; publiziert am 4. September 2012 (retroaktiv gültig ab 1. Januar 2012)
- KASPAREK M., 2015: The cuckoo bees of the genus *Stelis* PANZER, 1806 in Europe, North Africa and the Middle East. Entomofauna, Supplement 18: 1–144.
- KERZHNER I.M., 1984: Publikationsdaten der "Trudy Russkogo Entomologičeskogo Obščestva" und "Horae Societatis Entomologicae Rossicae", 1861–1932. Entomologicheskoe Obozrenie 63: 849–856 (in russischer Sprache).
- Kraus O., 2000: Internationale Regeln für die Zoologische Nomenklatur. Vierte Auflage. Offizieller deutscher Text. Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg, NF 34: Goecke & Evers, Keltern-Weiler, 212 pp.
- Kraus O., 2013: Internationale Regeln für die Zoologische Nomenklatur: Wichtige Änderungen. Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg, NF 47: 229–236.
- KUHLMANN M., 2000: Katalog der paläarktischen Arten der Bienengattung *Colletes* LATR., mit Lectotypenfestlegungen, neuer Synonymie und der Beschreibung von zwei neuen Arten (Hymenoptera: Apidae: Colletinae). Linzer biologische Beiträge 32: 155–193.
- LIEFTINCK M.A., 1968: A review of old world species of *Thyreus* Panzer (=*Crocisa* Jurine) (Hym., Apoidea, Anthophoridae). Zoologische Verhandlungen Leiden 98: 1–139, 4 tab.

- MICHEZ D., TERZO M. & P. RASMONT, 2004: Révision des espèces ouest-paléarctiques du genre *Dasypoda* LATREILLE 1802 (Hymenoptera, Apoidea, Melittidae). Linzer biologische Beiträge 36: 847–900.
- MORAWITZ F., 1865: Ueber einige Andrenidae aus der Umgebung von St. Petersburg. Horae Societatis Entomologicae Rossicae 3 (2): 61–79; Fußnote 78–79.
- MORAWITZ F., 1867: Ein Beitrag zur Hymenopteren-Fauna des Ober-Engadins [St. Moritz und Umgebung]. Horae Societatis Entomologicae Rossicae 5 (1–2): 39–71.
- MORAWITZ F., 1872: Ein Beitrag zur Bienenfauna Deutschlands. Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 22: 355–388.
- OSHANIN B., 1910: Tables générales des publications de la Société Entomologique de Russie ainsi que des articels, des synopsis et des formes nouvelles y contenues. 1859–1908. Horae Societatis Entomologicae Rossicae 38 (1909), Suppl.: 1–282.
- Pesenko Yu.A. & Astafurova Yu.V., 2003: Annotated bibliography of Russian and Soviet publications on the bees 1771–2002 (Hymenoptera: Apoidea; excluding *Apis mellifera*). Denisia 11: 1–616.
- POTANIN G.N., 1893: Die tangutisch-tibetanischen Grenzlande Chinas und die zentrale Mongolei. Reisen von 1884–1886. 2 Bände, A.S. Suworin, St. Petersburg, 567 + 437 pp.) (in russischer Sprache)
- PROSHCHALYKIN M.Yu. & DATHE H.H., 2018: In the footsteps of history: the bees of the genus *Hylaeus* Fabricius (Hymenoptera, Apoidea: Colletidae) collected by V.I. Roborovsky and P.K. Kozlov in Northwest China (1895–1926). Zootaxa 4434 (3): 573–588.
- RISCH S., 2003: Die Arten der Gattung *Eucera* SCOPOLI 1770 (Hymenoptera, Apidae). Die Untergattungen *Stilbeucera* TKALCŮ 1979, *Atopeucera* TKALCŮ 1984 und *Hemieucera* SITDIKOV & PESENKO 1988. Linzer biologische Beiträge 35: 1241–1292.
- Scheuchl E. & Willner W., 2016: Taschenlexikon der Wildbienen Mitteleuropas. Quelle & Meyer, Wiebelsheim, 917 pp.
- Semenov A., 1897: Dr. Ferdinand Morawitz. † le 5 Décembre 1896. Horae Societatis Entomologicae Rossicae 31 (1898): I–X.
- STANDFUSS K., 2004: Publikationsdaten der "Trudy Russkogo Entomologicheskogo Obshchestva" und "Horae Societatis Entomologicae Rossicae", 1861–1932. Veröffentlicht 1984 in Entomologicheskoe Obozrenie 63 (4): 849–856 und autorisierte Übersetzung von K. Standfuss. Entomofauna 25 (14): 237–248.
- TKALCŮ B., 1984: Revision der Gattung *Cubitalia* FRIESE, 1911 (Hymenoptera, Apoidea). Annotationes zoologicae et botanicae, Bratislava 161: 1–15.
- UNGRICHT S., MÜLLER A. & DORN S., 2008: A taxonomic catalogue of the Palaearctic bees of the tribe Osmiini (Hymenoptera: Apoidea: Megachilidae). Zootaxa 1865: 1–253.
- WARNCKE K., 1967: Beitrag zur Klärung paläarktischer *Andrena*-Arten. (Hym. Apidae). Eos 43: 171–318.
- WARNCKE K., 1972: Westpaläarktische Bienen der Unterfamilie Panurginae (Hym., Apidae). Polskie Pismo Entomologiczne 42: 53–108.
- WARNCKE K., 1980: Die Bienengattung *Anthidium* FABRICIUS, 1804 in der Westpaläarktis und im turkestanischen Becken. Entomofauna 1: 119–210.
- WARNCKE K., 1983: Zur Kenntnis der Bienengattung *Pasites* JURINE, 1807, in der Westpaläarktis. (Hymenoptera, Apidae, Nomadinae). Entomofauna 4: 261–347.
- WARNCKE K., 1987: Ergänzende Untersuchungen an Bienen der Gattungen *Panurgus* und *Melitturga* / Andreninae, Apidae, vor allem aus dem türkischen Raum. Bolletino del Museo Civico di Storia Naturale di Venezia 36 (1985): 75–106.

- WARNCKE K., 1992: Die westpaläarktischen Arten der Bienengattung *Coelioxys* LATR. (Hymenoptera, Apidae, Megachilinae). 53. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg: 31–77.
- Wiesbauer H., 2020: Wilde Bienen. Biologie, Lebensraumdynamik und Gefährdung. 2., erweiterte Auflage, Eugen Ulmer KG, Stuttgart, 480 pp.
- WILLIAMS P.H., 1998: An annotated checklist of bumble bees with an analysis of patterns of description (Hymenoptera: Apidae, Bombini). Bulletin of the British Museum (Natural History) London, Entomology 67 (1): 79–152.
- Wu Y., 2000: Fauna Sinica, Insecta 20. Hymenoptera, Melittidae, Apidae. –Science Press, Beijing, 442 pp + 9 tab.
- Wu Y., 2005: Fauna Sinica, Insecta 44. Hymenoptera, Megachilidae. Science Press, Beijing, 474 pp. + 4 tab.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 123B

Autor(en)/Author(s): Ebmer Andreas Werner

Artikel/Article: Abweichende Datierungen der von Ferdinand Morawitz beschriebenen

Bienenarten (Insecta: Hymenoptera: Apoidea) durch Vorausdrucke 277-294